



## **Sicherheitskonzept**

### **Jugendfeuerwehr Region Zofingen**

Ziel dieses Sicherheitskonzeptes ist es, die Sicherheit aller Jugendlichen und Leiter während sämtlicher Übungen und Anlässe der Jugendfeuerwehr Region Zofingen sicherzustellen sowie das Vorgehen bei Unfällen und Notfällen klar zu regeln.

#### **Allgemeines:**

- Vor jeder Übung ist das Sicherheitskonzept zu überprüfen und bei Bedarf an die Übung anzupassen.
- Verantwortlich für die Umsetzung dieses Sicherheitskonzeptes ist der Übungsleiter. Alle Leiter unterstützen ihn bei der Umsetzung der Sicherheitsmassnahmen.
- Grundsatz: Eigenschutz vor Fremdschutz. Die Sicherheit der Leiter und Jugendlichen hat jederzeit Vorrang.
- Vor Übungsbeginn sind Übungsplatz, Wetter, Verkehrswege, Fluchtwege sowie besondere Gefahren zu beurteilen.
- Die Aufgaben der Leiter sind vor Übungsbeginn klar zuzuteilen und schriftlich festzuhalten.
- Die Teilnehmenden sind über besondere Gefahren und Sicherheitsmassnahmen zu informieren.
- Die vorgeschriebene persönliche Schutzausrüstung (PSA) ist während der gesamten Übung konsequent zu tragen und durch die Leiter zu kontrollieren.
- Das Appellblatt mit Notfallkontakten sowie Erste-Hilfe-Material müssen an jeder Übung vorhanden sein.
- Die Aufgaben im Ereignisfall richten sich nach den Handkartenzetteln.

#### **Vorgehen im Ereignisfall:**

##### **Übungsleiter**

- Übung sofort unterbrechen und Unfallstelle sichern.
- Alarmierung der Rettungskräfte über 144 bzw. 118 oder 117 je nach Ereignis.
- Sicherstellen, dass die Rettungskräfte eingewiesen werden.
- Sicherstellen, dass das Erste-Hilfe-Material unverzüglich zum Patienten gebracht wird.
- Eltern sowie Kommando informieren.
- Mit dem Patientenbetreuer Rücksprache halten und bei Bedarf weitere Unterstützung organisieren.
- Koordination des weiteren Übungsbetriebs übernehmen.
- Ereignis dokumentieren und bei Bedarf einen Unfallrapport erstellen.



### **Patientenbetreuer**

- Eigenschutz beachten.
- Patient beurteilen und Erstversorgung durchführen.
- Patient bis zur Übergabe an den Rettungsdienst betreuen.
- Bei Bedarf Unterstützung beim Übungsleiter anfordern.

### **Betreuer Unbeteiligte:**

- Übrige Teilnehmende sammeln und zählen.
- Gruppe ausser Sichtweite der Patientenbetreuung betreuen.
- Ruhe bewahren und auf weitere Anweisungen des Übungsleiters warten.
- Keine Spekulationen oder Informationen an Dritte weitergeben.

Nach jedem sicherheitsrelevanten Ereignis erfolgt eine kurze Nachbesprechung im Leiterteam. Falls erforderlich, wird das Sicherheitskonzept entsprechend angepasst.

